



• Pädagogik-Forum •

# Identität

## Schönstattpädagogik im Dialog

• 15. bis 17. März 2013 • Bildungsstätte Marienland • 56179 Vallendar •

# Identität

## Schönstattpädagogik im Dialog

„Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ Der provozierende Titel des Bestsellers von Richard David Precht hat einen Nerv der Zeit getroffen. Nicht einmal die eigene Identität scheint heute mehr selbstverständlich zu sein. Zwar steht das Individuum seit jeher im Spannungsfeld von Fremderwartung und Selbstbehauptung. Doch hat sich durch die moderne Pluralisierung und

Individualisierung der Lebensstile die Frage ‚*Wer bin ich eigentlich?*‘ radikal zugespitzt. Hängen die eingenommenen Rollenmuster, die Sicherheit gegenüber den Erwartungshaltungen geben, nur lose als Patchwork miteinander zusammen? Definiert der äußere Normierungsdruck das Selbst?

Gibt es einen (oder mehrere) Persönlichkeitskern(e)? Sind diese frei wählbar? Und was bedeutet das alles für die Pädagogik?

Die gegenwärtige Erziehungswissenschaft scheut weithin davor zurück, eine verbindliche Antwort auf die Frage

nach den „*Quellen des Selbst*“ zu geben. Zwar steht ‚*Identitätsarbeit*‘ im Sinne der Integration verschiedener Selbsterfahrungssituationen hoch im Kurs, doch bleibt es im wesentlichen der Einzelpersonlichkeit überlassen, wie sie ihr Leben zu einer kohärenten Geschichte verknüpft. Damit weicht man allerdings der Frage nach einem Sinn, der die jeweilige Situation übersteigt, aus. Ein inhaltlich bestimmtes Ziel pädagogischen Handelns scheint heute nicht mehr formulierbar zu sein.

*„Pluralismus ist unser innerstes Wesen.“*

Novalis

*„Wir wollen unsere Individualität, das von Natur uns eigentümliche Gepräge unseres Seins und Handelns, nicht preisgeben. Wir dürfen uns darum nicht alle über einen Leisten schlagen, wir dürfen nicht lediglich der Abklatsch eines Vorbildes, wir dürfen nicht Kopie, sondern jeder von uns muß ein Original sein.“*

J. Kantenich

Der **schönstattpädagogische Ansatz** trägt dem Spannungsfeld aus Rollenverständnis und Selbstentfaltung auf seine Weise Rechnung: Gegenüber der Erwartungshaltung der Anderen gilt es, die eigene Originalität zu pflegen und aus dieser Mitte heraus das Leben zu gestalten. Die tiefste Wurzel der Identität wird dabei darin gesehen, dass die Persönlichkeit sich als verwirklichte individuelle Gottesidee versteht.

Damit scheint der Ansatz Josef Kantenichs allerdings für zeitgenössische Diskurse kaum noch anschlussfähig zu sein. Doch darüber ist zu reden.

Das **Pädagogikforum** will ausloten, inwieweit ein Dialog zwischen zeitgenössischen Ansätzen der Erziehungswissenschaft und der Schönstattpädagogik auch in der heiklen Frage der Identität möglich und vielleicht sogar fruchtbar sein kann.

# Programm

## **FREITAG, 15.3.2013**

18:30 Gelegenheit zum Abendessen

20:00 Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?

## **SAMSTAG, 16.3.2013**

09:15 Start in den Tag

Gelingendes Selbst –  
Zwischen Anpassungsdruck, Rollenvielfalt und Originalität

*Prof. Dr. mult. Gilbert Schmid, München*

Integrative Identität –  
Schritte auf dem Weg zur  
Selbstwerdung nach  
J. Kentenich  
*Prof. P. Dr. Lothar Penners,  
Vallendar-Schönstatt*

15:00 Fachspezifische  
Arbeitsgruppen  
*Fachgruppen siehe umseitig*

19:30 Selbst ist die Person  
FREI-Räume

## **SONNTAG, 17.3.2013**

09:15 Start in den Tag  
Scharf gelesen – Josef Ken-  
tenich über Identität

11:30 Eucharistiefeier  
13:00 Mittagessen

## **Anmeldung**

Ich melde mich an zum  
**Pädagogikforum 2013: „Identität – Schönstatt-  
pädagogik im Dialog“**  
von 15. bis 17. März 2013 in der Bildungsstätte  
Marienland, 56179 Vallendar.

Name, Vorname	
Straße	
PLZ Wohnort	
Telefon	Handy
Mail	

Ich/Wir möchte/n in der Bildungsstätte Marien-  
land übernachten und buche/n verbindlich:

- ein EZ mit Du/WC und Frühstück (36€)
- ein DZ mit Du/WC und Frühstück (60€)
- ein EZ mit Du/WC auf der Etage und  
Frühstück (25€)
- ein DZ mit Du/WC auf der Etage und  
Frühstück (40€)
- Ich übernachte in einem anderen Haus
- Ich benötige Kinderbetreuung

Ich habe den Teilnehmerbeitrag auf das an-  
gegebene Konto überwiesen. Damit ist meine  
Anmeldung gültig.

Datum
Unterschrift

gewünschte FACHGRUPPE bitte ankreuzen

1. / 2. Wunsch

- |                          |                          |  |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Elementarbereich                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Primarbereich                            |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Sekundarbereich                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Förder-Pädagogik                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hochschule                               |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kinder & Jugend                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ehe & Familie                            |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Therapeuten                              |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Sozialpädagogik                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Heilpädagogik                            |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Pädagogik in Wirtschaft<br>& Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Medien-Pädagogik                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Pastoral                                 |

Schulsekretariat  
Liebfrauenhöhe 7  
72108 Rottenburg

# Fachgruppen

- Elementarbereich
- Primarbereich
- Sekundarbereich
- Förder-Pädagogik
- Hochschule
  
- Kinder & Jugend
- Ehe & Familie
  
- Therapeuten
- Sozialpädagogik
- Heilpädagogik
  
- Wirtschaft & Unternehmen
- Medien-Pädagogik
- Pastoral

Hier abtrennen und im Umschlag senden

# Organisation

## VERANSTALTER

- Josef-Kentenich-Institut
- Akademie für Ehe und Familie, Mainz
- Schönstatt-Bewegung Deutschland

## TAGUNGSRORT

Bildungsstätte Marienland  
Berg Schönstatt 8  
56179 Vallendar  
Tel 0261 6506-2000

## DAUER DES FORUMS

14. 9. 2012, 20:00 Uhr bis  
16. 9. 2012, ca. 14:00 Uhr

## KINDERBETREUUNG

Falls Bedarf bitte Namen und Alter der Kinder auf gesondertem Blatt angeben.

## KOSTEN

Teilnahmebeitrag: 50 €

Die Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten sind vor Ort zu entrichten

### Ermässigung

für Studierende 25 €; bei Familien zahlt nur ein Partner

### Kontodaten

Josef-Kentenich-Institut  
Pädagogikforum  
Kontonummer: 100059706  
BLZ: 75090300 Liga Bank

Mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags wird Ihre Anmeldung gültig.

## ANMELDUNG

Schulsekretariat  
Liebfrauenhöhe 7  
72108 Rottenburg  
Telefon: 07457-72403  
Fax: 07457-72490

### Online-Anmeldung:

[www.paedagogik-in-schoenstatt.de](http://www.paedagogik-in-schoenstatt.de)

### Anmeldung

bitte mit Angabe der Fachgruppe